

Faszination Kleben – Hightech-Lösungen unter Extrembedingungen



22./23. Januar und 29./30. Januar 2015

Henkel Technologiezentrum Garching

Die Stahlbleche krümmen und verbiegen sich, der Klebstoff aber hält die Verbindung auch unter enormen Zugbelastungen sicher zusammen. Zugscherversuche, bei denen geklebte Stahlbleche unter hohen Kräften auseinander gezogen werden, sind zwar nur eine Variante praxisnaher Klebetests, zweifelsfrei aber demonstrieren sie überzeugend die Fähigkeit hoher Kraftübertragung..

Längst haben Klebstoffe einst klassische Füge- und Verbindungstechnologien wie das Schweißen, Schrauben und Nieten in vielen Anwendungsbereichen technisch hinter sich gelassen. Sie wirken zielgenauer, sind belastbarer, unterstützen die Stabilität von Konstruktionen nachhaltig und lassen sich mit vielfältigen Zusatzeigenschaften wie beispielsweise geräuschkämpfenden Effekten ausstatten. Daher sind sie schon heute in nahezu allen konstruktionstechnischen Gebieten unverzichtbar.

Konsequenter Leichtbau im Materialmix ist ein Schlüssel für den Erfolg in der Formula Student. Gerade jetzt in der Phase der Auslegung, Berechnung und Konstruktion der Fahrzeuge für die Saison 2015 sind daher vertiefte Kenntnisse der Klebtechnik eine unverzichtbare Voraussetzung.

Im Rahmen der FS Academy hat Henkel ein Kompaktseminar entwickelt, das zentrale Lösungen aber auch viele Detailkenntnisse des Klebens im Bereich des Antriebsstranges und des Chassis anschaulich und praxisnah vermittelt.

Überschrieben hat Henkel das zweitägige Seminarangebot mit dem Titel „Faszination Kleben – Hightech-Lösungen unter Extrembedingungen“. Inhaltlich greift es immer wiederkehrende Fragestellungen früherer Semester auf, die Henkel in den letzten Jahren aus dem engen Dialog mit Studenten und Lehrkräften zahlreicher Universitäten gesammelt hat.

Interessenten an diesem Seminar werden daher geraten, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Der Kurs findet im Technologiezentrum von Henkel in Garching statt.